

## Preußische Anekdoten

Nach Memoiren und Biographien erzählt von  
**FRIEDRICH SYDEN**

Vierhundert Jahre preußisch-deutscher Geschichte macht der Verfasser in seinen Anekdoten lebendig, der bei strengster historischer Wahrheit folgend, manch überraschender Zug wird dabei von den Männern, die die Geschichte Preußens-Deutschlands brachten — dem Großen Kurfürsten, dem Feldatenkönig, dem Alten Fritz, dem Großen der Befreiungskriege, Wilhelm I., Moltke, Bismarck u. a. — berichtet, mancher der ihnen zugeschriebenen Eigenschaften oder Anekdoten richtig gestellt, manche Tatsachen geschilbert, die bisher der breiten Öffentlichkeit noch unbekannt war — aus allem aber das reize große Preussentum herausgeholt. Friedrich Syden hat unser Wissen um die Kämpfe der preußischen Idee und unser Geschichtsbild um ein Wesentliches erweitert.

Umfang über 350 Seiten, mit 8 Kunstblättern, Spottbilder aus vier Jahrhunderten darstellend. Preis in Leinen gebunden RM. 6.40.

Die Kriegsgeschichte für jeden Deutschen

## Führer und Soldaten

in der großen Kriegsgeschichte von  
**WILHELM KOHLHAAS**

Das jedem Laien leicht fällige Darstellung der Kriegsgeschichte, des Feldherrnkunst und Schlachtenwesen im Wandel der Zeiten, von Marathon über Cassino bis Leutten und Tannenberg, ist eine schulfächerische und volksgerechte Tat, die sicher von ganzem Volk, besonders aber von den Jüngern, mit Interesse und Freude aufgenommen wird. Das vorliegende Buch erfüllt diese seine Aufgabe in vorbildlicher Weise, indem es sich nicht etwa bloß auf die reine Darstellung des Verlaufs in der Kriegsführung und Schlachtenführung beschränkt, sondern in knapper Form den Wandel im Gesamtzusammenhang der allgemeinen geschichtlichen Fortschritte sichtbar macht. So bietet das Werk eine geschichtliche Teilmaße von allgemeiner und heilvoller Wert.  
(Dr. Lappert im „Reichsjugend-Preussentum“.)

Empfohlen in den Vorredungsblättern des Heeres, der Marine, der Luftwaffe und von der Reichsjugendführung. Umfang 120 Seiten, mit vielen Schlüsselbildern. Preis gebunden RM. 2.40.

Essen für unsere Frauen

## Feierabend

Ein Frauenbuch für Feiertage  
Herausgegeben von Frauemann des DAF  
und dem Deutschen Frauenwerk

Mit einem Vorwort der Reichsfrauenführerin Gertraud Scholtz-Klak und Beiträgen von Isolda Behrens-Tietzsch, Werner Bismarck, Richard Billiger, Karl Brügger, Max Dauterberg, Paul Ernst, Walter Flex, Ina von Horners-Hettner, Anna Marie Köppen, Heinrich Lohsch, Käthe Maria Rilke, Ulrich Sander, Baldur von Schirach, Georg Stauder und vielen anderen.

Die sorgfältige Auswahl und die Einfachheit des Stofflichen bei dem hohen Ernst, dem dichterischen Wert und der Lebensnähe des Inhaltlichen können auf es geringen Raum zu einem wirklich gebrauchsfähigen Feierabendführer nicht konzentrierter zusammengefaßt werden. (Westfälische Landeszeitung.)

In die NS-Bücherei aufgenommen. Umfang 128 Seiten. Preis in Leinen RM. 1.00.



511

Afrika einmal anders gesehen!

KARL MOHRI

# Afrikanische Reise

Den schwarzen Erdteil mit der Weite seiner Steppen, der Trostlosigkeit und Berge, der Pracht seiner tropischen Wälder, der wilden Unruhe und Spielen, ihrem primitiven Leben — aber auch das Afrika der Städte, denen die Zivilisation am deutlichsten ihre Merkmale einprägt, der Grotesken und Probleme, die sich aus der Berührung ergeben: das alles hat Karl Mohri, der über ein Jahr den Süden Afrikas gesehen und in prächtigen Bildern festgehalten, die er nun, zu einer neuen Zeit, hat nicht einfach drauflosgeknipst, was ihm vor die Linse kam, sondern daß sie ein ganzes Problem aufdecken, daß sie im besten und schärfsten



klare, sondern daß sie im besten und schärfsten Sinn vorbildlich gelöst: Überall auf seiner Reise durch den schwarzen Erdteil hat er Weiße und namentlich Deutsche getroffen und die Mühe, aber auch die Schönheit ihrer Arbeit kennengelernt. Seine Bilder von den Deutschen in Südafrika, Natal, Transvaal und in Deutsch-Ost sind Dokumente in der Hand aller, die für das Recht Deutschlands auf die Kolonien eintreten, sind Beweise für die deutsche Tüchtigkeit auch in Afrika. Ohm Krüger, der letzte Präsident der Burenrepublik, hat einmal gesagt: „Setzt den Deutschen auf einen nackten Felsen, nach einem Jahr hat er daraus einen schönen Garten gemacht.“ Die Bilder Karl Mohris beweisen die Richtigkeit dieses Wortes. Auch hier bei der Arbeit des weißen Mannes an der Eroberung des schwarzen Erdteils hat Karl Mohri das Gegenüber angetroffen: Neben dem wohl hart arbeitenden Farmer und Pflanzler hat er den „poor white“, den armen, heruntergekommenen Weißen gesehen, hat seine Lage, und wie es dazu kam, kennengelernt und weist nun — immer nur in drei Sätzen, nicht etwa in langen problematischen Abhandlungen — auf die Gefahren hin, die für den weißen Mann entstehen, wenn, um nur ein Beispiel zu nennen, „poor white“ in noch ärmlideren Hütten hausen als die Schwarzen.

Voller Gegensätze ist Afrika - voller gewollter Gegensätze ist das Werk von Karl Mohri „Afrikanische Reise“

Format des Bildbandes 19 : 26, mit über 150 teils ganzseitigen Bildern und einer Zeichnung. Preis: In Leinen RM. 6.40, kartoniert RM. 5.30.

HORST SIEBERT VERLAG BERLIN

Str. 20, Dusseldorf

den 21. Januar 1939



515

